Organisatorisches

Online-Newsletter! Anmeldung unter: www.akademie-villigst.de

Tagungsleitung:
Helge Hohmann, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
Gabriele Huckenbeck
Tel.: 02304 / 755-324
Fax: 02304 / 755-318
Evangelische Akademie Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:
Tagungsgebühr: kostenlos

Anmeldung:
Die Plätze sind begrenzt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung.

Tagungsort:
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-0
Fax: 02304 / 755-249

Internet:
Das Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:
www. kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Titelbild: © Matthias Stolt, www.fotolia.de

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische Erwachsenenbildung

Quo Vadis Asylrecht?

Konferenz der Synodalbeauftragten für Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen

Samstag, 6. Februar 2016
9.30 – 13.00 Uhr

Haus Villigst, Schwerte

Evangelische Kirche von Westfalen

Tagung 1603

Quo Vadis Asylrecht?

Konferenz der Synodalbeauftragten
für Flüchtlingsarbeit der
Evangelischen Kirche von Westfalen

Die Evangelische Kirche von Westfalen lädt herzlich ein zur zweiten Konferenz der Synodalbeauftragten für Flüchtlingsarbeit.
Das Arbeitsfeld der Flüchtlingsarbeit entwickelt sich dynamisch. Nun gilt es, die spontanen Aufbrüche ins Engagement an vielen Orten strukturell zu stärken und die Freiwilligen verlässlich und kompetent zu begleiten.
Die trotz aller Widrigkeiten ungebrochene Freude an der Begegnung mit Geflüchteten wird konterkariert durch Debatten in der Politik, in denen sich die Stimmen der Abschottung und Ausgrenzung durchsetzen.
Verschärfungen des Asylgesetzes und des Ausländerrechtes sind schon beschlossen, weitere sind geplant. Dies wird die Situation von vielen Flüchtlingen enorm erschweren und weitere Hürden für ihre Integration und Teilhabe aufbauen. Das bedeutet auch eine zusätzliche Herausforderung für alle, die sich für die Rechte und die Zukunft von Geflüchteten einsetzen.
Darum freuen wir uns, dass wir mit Volker Maria Hügel von der GGUA Münster einen ausgewiesenen Fachmann für Asylrecht gewinnen konnten, der uns die aktuellen Gesetzesänderungen und ihre Folgen für Flüchtlinge und ihre Unterstützenden vorstellen wird.
Der weitere Schwerpunkt wird der Austausch in drei Arbeitsgruppen zu den Themen „Best Practice“, „Interkulturelle Öffnung“ und „Kirchenasyl“ sein.
Wir hoffen, dass Sie so viele Impulse und Erkenntnisse gewinnen und in Ihrer Arbeit vor Ort gestärkt werden und freuen uns auf möglichst breite Beteiligung aus vielen Kirchenkreisen, Ämtern und Werken.

Pfr. Helge Hohmann,
Beauftragter für Zuwanderungsarbeit der EKvW

Axel Rolfmeier,
Referent für Sozialpolitik, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Pfr. Christoph Keienburg,
Syndodalbeauftragter für Flucht und Migration des Kirchenkreises Paderborn

Programm

Samstag, 6. Februar 2016

9.30 Uhr Ankunft / Stehkaffee

10.00 Uhr **Geistliche Eröffnung / Andacht**
Pfr. Christoph Keienburg

10.15 Uhr **Quo Vadis Asylrecht?**
Welche Folgen haben die letzten Gesetzesänderungen und was kommt auf die Flüchtlinge zu?
Volker Maria Hügel,
GGUA Münster

11.15 Uhr Pause

11.30 Uhr **Arbeitsgruppen**

- **Interkulturelle Öffnung des Gemeindelebens**
- **Best Practice der Willkommenskultur**
- **Kirchenasyl in der Praxis**

12.30 Uhr **Bericht von der Flüchtlingsarbeit der Diakonie RWL**
Pfarrerin Barbara Montag,
Diakonie RWL, Düsseldorf

12.45 Uhr **Aktuelles**

13.00 Uhr Segen und Verabschiedung,
anschließend Mittagessen